

## Interesse an einer Ausbildung im Handwerk steigt wieder

8.05.2024

### Vielversprechender Start ins Ausbildungsjahr 2024 – Handwerkskammer Reutlingen verzeichnet positive Tendenz

Trotz herausfordernder Umstände aufgrund der aktuellen globalen Lage verzeichnet die Handwerkskammer Reutlingen eine erfreuliche Entwicklung bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Zum Stichtag 30. April 2024 haben bereits 663 junge Menschen in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb einen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Im Jahr 2023 waren es 542, im Jahr 2022 nur 502. „Wir freuen uns, dass die Zahl der Lehrverträge im Vergleich zu den letzten beiden Jahren deutlich gestiegen ist. Dies unterstreicht die Attraktivität und Vielfalt einer Ausbildung im Handwerk, die jungen Menschen eine solide Grundlage für ihre berufliche Zukunft bietet“, erklärt Christiane Nowotny, Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Reutlingen. „Die heiße Phase dauert noch an. Betriebe sind weiterhin auf der Suche nach Auszubildenden. Selbst im August und September können Ausbildungsplätze noch besetzt werden, sodass unser Plus an Ausbildungsverträgen in diesem Jahr noch größer werden könnte.“

Über alle Landkreise hinweg ist ein Zuwachs an Auszubildenden im Handwerk zu verzeichnen, außer im Landkreis Sigmaringen, der bisher keine Veränderung bei den zum Stichtag 30. April eingetragenen Berufsausbildungsverhältnissen vorzuweisen hat. Für den Landkreis Reutlingen verzeichnete die Handwerkskammer Reutlingen zum Stichtag Ende April in der Lehrlingsrolle 234 neue Ausbildungsverträge (2023: 156), für den Landkreis Sigmaringen 83, (2023: 83) für den Zollernalbkreis 129 (2023: 123), für den Landkreis Tübingen 118 (2023: 97) und Freudenstadt 99 (2023:83).

Besonders erfreulich ist die gestiegene Nachfrage nach Ausbildungsplätzen in traditionellen handwerklichen Berufen sowie in zukunftsweisenden Branchen wie erneuerbaren Energien. Christiane Nowotny: „Das Handwerk ist nicht nur eine Berufswahl, sondern eine Leidenschaft und eine Tradition, die seit Generationen weitergegeben wird. Doch das Handwerk von heute ist weit mehr als das – es ist innovativ, vielseitig und bietet eine Fülle an spannenden Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen.“ Ein weiterer Pluspunkt für das Handwerk sei die hohe Übernahmequote nach Abschluss der Ausbildung, so Nowotny weiter. Viele Handwerksbetriebe böten ihren Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss attraktive Perspektiven für eine langfristige Beschäftigung. „Wir laden alle Interessierten ein, sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu informieren und den ersten Schritt zu einer erfolgreichen Karriere zu gehen. Wir sind zuversichtlich, dass die positiven Tendenzen auch in Zukunft anhalten werden und das Handwerk weiterhin eine wichtige Säule der regionalen Wirtschaft bleibt“, sagt Nowotny. Die Handwerkskammer stehe jederzeit für Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung und unterstütze gerne bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz im Handwerk.

Unser Zeichen: som

Ansprechpartner:  
Sonja Madeja  
Telefon 07121 2412-123  
Telefax 07121 2412-412  
[sonja.madeja@hwk-reutlingen.de](mailto:sonja.madeja@hwk-reutlingen.de)

Handwerkskammer  
Reutlingen  
Hindenburgstraße 58  
72762 Reutlingen

[presse@hwk-reutlingen.de](mailto:presse@hwk-reutlingen.de)  
[www.hwk-reutlingen.de](http://www.hwk-reutlingen.de)

## **Presseinformation**

Die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze für die Jahre 2024 und 2025 sind unter [www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche) abrufbar.